

Gemeinde Glandorf

Glandorf, den 08.12.2024

N i e d e r s c h r i f t

des öffentlichen Teils

02/FWFA/015/2024

**öffentliche Sitzung des Finanz-, Wirtschaftsförderungs- & Feuerwehrausschusses
am Dienstag, den 19.11.2024, von 19.30 Uhr bis 20.53 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses Glandorf, Münsterstr. 11, 49219 Glandorf**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Marius Pabst UWG

Mitglieder

Herr Andreas Auf der Landwehr CDU
Herr Sebastian Gottlöber UWG
Herr Heinrich Jankrift CDU
Herr Willi Micke SPD
Herr Michael Twyhues FDP

Ratsmitglied

Herr Martin Bäumer CDU Vertreter von Andreas Vennemann

beratendes Mitglied

Herr Frank Andiel Gemeindebrandmeister

Bürgermeister

Herr Torsten Dimek

Protokollführerin

Frau Annette Borgmeyer

von der Verwaltung

Herr Dirk Schmalstieg

Abwesend:

Mitglied

Herr Andreas Vennemann CDU

Gäste:

Herr Tran von der NOZ

Herr Laumann und Herr Bischof von der Freiwilligen Feuerwehr Glandorf

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Finanz-, Wirtschaftsförderung- & Feuerwehrausschusses Nr. 02/FWFA/014/2024 vom 14.08.2024
6. Bericht der Feuerwehr
7. Anträge der Freiwilligen Feuerwehren Glandorf und Schwege zum Haushalt 2025 - Beratung
Vorlage: 02/539/2024
8. Satzung der Gemeinde Glandorf über die Gewährung von Aufwandsentschädigung, Verdienstausfall und Auslagenersatz für ehrenamtlich Tätige Personen in der Freiwilligen Feuerwehr - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/542/2024
9. Bericht der Kämmerei
10. Eckdaten des Vorentwurfs des Haushaltsplans 2025 - Beratung
Vorlage: 02/544/2024
11. Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuern für das Haushaltsjahr 2025 - Beratung
Vorlage: 02/545/2024
12. Anfragen und Anregungen
13. Schließung der Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Marius Pabst eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung des Finanz-, Wirtschaftsförderung- und Feuerwehrausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ausschussmitglieder fest. Ausschussmitglied Vennemann wird vom Ratsherrn Bäumeier vertreten.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird durch den Ausschussvorsitzenden Pabst festgestellt.

4. Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben. Ausschussvorsitzender Pabst stellt die Tagesordnung damit fest.

5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Finanz, Wirtschaftsförderung- & Feuerwehrausschusses Nr. 02/FWFA/014/2024 vom 14.08.2024

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Finanz-, Wirtschaftsförderung- und Feuerwehrausschusses Nr. 02/FWFA/014/2024 vom 14.08.2024 liegt allen Ausschussmitgliedern vor. Gegen Form und Inhalt werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

6. Bericht der Feuerwehr

Gemeindebrandmeister Frank Andiel berichtet anhand einer Präsentation (**Anlage 1**) über die bisherigen Einsätze und Aktivitäten der Gemeinde-feuerwehr in diesem Jahr. Inhaltliche Fragen der Ausschussmitglieder werden im Rahmen der Präsentation beantwortet

Von der Feuerwehr Schwege wird Ortsbrandmeister Speckmann seine Amtszeit im Januar 2026 beenden. Die Wahl für den Nachfolger ist am 07.03.2025 geplant.

Am 07.02.2025 findet die Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Zurborn statt. Der Gemeindebrandmeister weist auf das 100-jähriges Bestehen der Ortsfeuerwehr Glandorf im Jahre 2026 hin.

7. Anträge der Freiwilligen Feuerwehren Glandorf und Schwege zum Haushalt 2025 - Beratung Vorlage: 02/539/2024

Gemeindebrandmeister Andiel stellt anhand einer umfangreichen Präsentation (**Anlage 2**) die Anträge der Ortsfeuerwehren Glandorf und Schwege sowie der Jugendfeuerwehr für das Jahr 2025 vor. Erstmals beantragt die Feuerwehr Mittel zur Ausrüstung der Feuerwehr-Sanitäter aufgrund der Übernahme der Aufgaben „First Responder“.

Neben den Erläuterungen der Präsentation sind alle Positionen der Bedarfsanmeldungen in den Anlagen zur Vorlage enthalten.

Gemeindebrandmeister Andiel beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder zu den Investitionen 2025 und zur Vorschau 2026. Aus den Reihen der Ausschussmitglieder werden insbesondere die Bedarfe im Bereich „Feuerwehr-Sanitäter“ sowie die Ausgestaltung des Bedarfs im Hinblick auf die künftige Beschaffung des MTF Schwege hinterfragt und diskutiert.

Über alle Anträge der Feuerwehr wird im Rahmen der Beratungen zum Erstentwurf des Haushaltsplans am Jahresanfang 2025 beraten und entschieden.

8. Satzung der Gemeinde Glandorf über die Gewährung von Aufwandsentschädigung, Verdienstausfall und Auslagenersatz für ehrenamtlich Tätige Personen in der Freiwilligen Feuerwehr - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/542/2024

Bürgermeister Dimek erläutert die Satzung der Gemeinde Glandorf über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich tätige Personen der Freiwilligen Feuerwehr anhand der Vorlage.

Eine weitere Beratung ist aus den Reihen der Ausschussmitglieder nicht erforderlich. Im Anschluss lässt der Ausschussvorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Satzung der Gemeinde Glandorf über die Gewährung von Aufwandsentschädigung, Verdienstausfall und Auslagenersatz für ehrenamtlich tätige Personen in der Freiwilligen Feuerwehr wird in der vorliegenden Form verabschiedet. _

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

9. Bericht der Kämmerei

Kämmerer Dirk Schmalstieg trägt den Bericht der Kämmerei anhand einer Präsentation vor (**Anlage 3**).

Er berichtet über die positive Entwicklung der Gewerbesteueranlagen im Jahr 2024. Mit 4,6 Mio. Euro ist diese um 0,6 Mio. Euro besser als der Planwert in Höhe von 4,0 Mio. Euro.

Die Grundsteuereinnahmen bewegen sich im Niveau geringfügig besser als Plan. Die Entwicklung der Einkommens- und Umsatzsteueranteile liegt im Rahmen der Planungen 2025. Darüber hinaus berichtet er zum Stand der derzeit in Prüfung befindlichen Jahresabschlüsse der Gemeindewerke und der AGG.

Anschließend berichtet er über die aktuelle Personalsituation im Hallengartenbad und die Entwicklung der Besucherzahlen in 2024.

Inhaltliche Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet er im Rahmen der Präsentation.

Er schließt den Bericht mit der Ankündigung des traditionellen „Candle-Light-Schwimmens“. Dieses findet am Freitag, 20.12.2024, ab 17 Uhr statt. Das Team des Hallengartenbades freut sich in diesem Zusammenhang auf viele Besucher.

10. Eckdaten des Vorentwurfs des Haushaltsplans 2025 - Beratung
Vorlage: 02/544/2024

Eingangs erläutert Bürgermeister Dimek den Hintergrund für diesen Tagesordnungspunkt, der in dieser Form ein Novum darstellt.

Erstmals wurde im Vorfeld mit der Politik vereinbart, vorab eine frühe "Wasserstandsmeldung" zu geben, um absehen zu können, ob im nächsten Jahr voraussichtlich erstmalig ein Haushalts-sicherungskonzept für die Gemeinde Glandorf aufgestellt werden muss.

Hierzu stellt Kämmerer Schmalstieg einen Arbeitsstand zur Haushaltsplanung 2025 in der Sitzung vor. Er betont, dass alle heute genannten Zahlen lediglich als grobe Orientierung dienen können. Die Planung ist derzeit im vollen Gange, aber noch nicht abgeschlossen. Wesentliche Informationen fehlen noch in der Verarbeitung.

Der vorläufige Arbeitsstand des Ergebnishaushalts weist für 2025 einen Fehlbetrag von rund 1,4 Mio. Euro aus. Im Finanzplan 2025 sind Investitionen in Höhe von 8,4 Mio. Euro ausgewiesen.

Kämmerer Schmalstieg präsentiert in diesem Zusammenhang die aktuelle Entwicklung der Überschussrücklage (**Anlage 4**). Die Basis ist dabei eine Betrachtung des Standes unter Einbeziehung des vorläufigen, ungeprüften Jahresergebnisses 2023. Zum Jahresende 2023 weist die Überschussrücklage noch einen Stand in Höhe von 1.562 T€ aus. Von diesem ist das Planergebnis aus dem Haushalt 2024 abzuziehen. Dies ergibt einen rechnerischen Stand der Überschussrücklage zu Ende 2024 in Höhe von 746 T€. Dieser Betrag kann zur Deckung eines Plan-Fehlbetrages des Haushaltsjahres 2025 herangezogen werden.

Unter Berücksichtigung vorgenannter Annahmen würde im Haushaltsjahr 2025 ein Betrag von rund 700 TEUR fehlen, der dazu führen könnte, dass die Gemeinde ein Haushaltssicherungskonzept erstellen müsste. Dies ist aber, wie Kämmerer Schmalstieg betont, nur ein vorläufiger Zwischenstand. Er und der Bürgermeister werden zum Thema Haushaltssicherung eine Fortbildung besuchen.

Bürgermeister Dimek betont, dass aufgrund der noch unvollständigen Daten noch erhebliche Abweichungen von den heutigen, vorläufigen Zahlen des Arbeitsstandes möglich sind. Der Entwurf des Haushaltsplans wird vor Jahresende der Fraktion und den Gruppen zur Beratung vorgelegt. Im Anschluss finden die Haushaltsberatungen im Januar und Februar statt. Der Beschluss der Haushaltssatzung ist für Mitte Februar 2025 vorgesehen.

11. Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuern für das Haushaltsjahr 2025 - Beratung **Vorlage: 02/545/2024**

Kämmerer Schmalstieg erläutert die vorläufige Berechnung der aufkommensneutralen Ermittlung der Hebesätze für die Gemeinde Glandorf für das Jahr 2025. Grundlage für die Berechnung eines aufkommensneutralen Hebesatzes ist das Grundsteueraufkommen, das im Haushaltsplan 2024 veranschlagt worden ist. Die Berechnungsmethode und das vorläufige Ergebnis sind dem Inhalt der Vorlage zu entnehmen.

Die der Gemeinde vom Finanzamt übermittelten Daten für die Ermittlung der Messbeträge liegen zum Stand 06.11.2024 für die Grundsteuer A mit 81,92 % und für die Grundsteuer B mit 91,87% vor.

Dadurch ergibt sich für die endgültige Berechnung der aufkommensneutralen Hebesätze noch eine gewisse Unsicherheit. Unter Berücksichtigung der derzeit vorliegenden Zahlen beträgt der Hebesatz für Grundsteuer A und B jeweils 331.

Vor wenigen Tagen haben der Bürgermeister und der Kämmerer an einer Informationsveranstaltung der Finanzamtes Osnabrück teilgenommen. Im Ergebnis ist zu erwarten, dass aufgrund des Bearbeitungsstandes und zu erwartender Anpassungen der Grundsteuerbescheide in den nächsten Jahren noch mit Änderungen insbesondere im Bereich der Grundsteuer zu rechnen sein wird. Daher ist es möglich, dass für eine aufkommensneutrale Erhebung die Hebesätze diese in den kommenden Jahren mehrfach verändert werden müssen.

Kämmerer Schmalstieg kündigt an, mit einer Ergänzungsvorlage bis zum Rat am 10.12.2024 noch genauere Zahlen zur aufkommensneutralen Hebesatzanpassung vorbereiten zu wollen.

Mit Beschluss einer separaten Grundsteuererhebungssatzung könnten dann noch in diesem Kalenderjahr die Hebesätze für die Grundsteuer A und B in 2025 beschlossen werden.

12. Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen liegen nicht vor.

13. Schließung der Sitzung

Mit Dank an alle Teilnehmer schließt der Ausschussvorsitzende Marius Pabst die Sitzung um 20.53 Uhr.

gez. Marius Pabst
Vorsitzender

gez. Annette Borgmeyer
Protokollführerin